

Jo Parkes



Jo Parkes ist freiberufliche Tanzkünstlerin, Regisseurin und Tanzpädagogin (D/UK). Sie arbeitet mit co-kreativem, partizipativem Tanz und kreiert Installationen, Events, Performances und Videos. Jo's künstlerische Praxis ist sozial engagiert.

Sie versteht co-kreative Prozesse als Erforschung des kollektiven Lebens: als Labor, in dem diverse Gruppen von Menschen, die für sie interessanten und relevanten Themen untersuchen.

Sie ist Gründerin und künstlerische Leiterin von Mobile Dance e.V. Mobile Dance bietet Kunstprojekte an der Schnittstelle von künstlerischen und gesellschaftspolitischen Anliegen unter anderem in der internationalen Videoreihe „Postcards from...“ (2009 - 2018) und seit 2014 JUNCTION, ein Programm von angehenden, wöchentlichen Tanzworkshops in fünf Unterkünften für geflüchtete Menschen in Berlin (co-Leitung mit Heilpädagogin Barbara Weidner). Jo ist Gastdozentin, hält Vorträge und leitet Workshops international.

1995 erhielt Jo ein Fulbright Stipendium, um ihren Master-Abschluss in Choreografie an der University of California (UCLA) zu machen. Sie erwarb einen Abschluss (First Class) in Englischer Literatur und Modernen Sprachen an der Universität von Oxford. 2017 wurde das Stück *On Tradition: die junge Generation* zum Tanztreffen der Jugend eingeladen und Jo wurde für den BKM Preis Kulturelle Bildung nominiert. Sie gewann im Jahr 2002 den Bonnie Bird Award New Choreografie (UK). 2009 erhielt das Projekt „Postcards from Berlin“ die Kinder zum Olymp-Auszeichnung. 2016 erhielt Jo ein Stipendium vom Berliner Senat.

www.ioparkes.com

www.mobile-dance.com